

Forderungen der Abgesandten Gehör zu geben. Unsere Küste, sprach er, hat durch die Räubereien und den Muthwillen der Griechen schon viel gelitten. Durch euern Herkules ist Troja zerstört und mein Vater Laomedon erschlagen worden. Was Paris an euch gethan, mögt ihr als gerechte Vergeltung hinnehmen. Kehrt in eure Heimath zurück und sagt dem Könige von Sparta, er werde seine Gattin und seine Schätze nie wieder sehen.

Ganz Hellas war aufgebracht über die trotzigte Antwort. Es wurde beschlossen, die freche Verletzung des Gastrechts mit der Zerstörung Troja's und dem Blute seiner Bewohner zu rächen. Die Rüstungen begannen ohne Säumen. Besonders eifrig bewiesen sich dabei der schlaue Ulysses oder Odysseus, König der zwischen Akarnanien und Cephallenia gelegenen Insel Ithaka (Theaki), und der kluge Nestor, Beherrscher von Pylos im Peloponnes (Morea), nicht weniger Diomedes, König von Argos. Diese drei Männer durchzogen ganz Griechenland nebst den benachbarten Inseln und ermunterten die Fürsten, welche der erlittene Schimpf noch nicht bewaffnet hatte, durch die Hoffnung auf reiche Beute an Schätzen und Sklaven und die Ehre, welche aus einem solchen Zuge erwachsen müsse, zur Theilnahme an dem Unternehmen. Die Rüstungen dauerten zehn Jahre. Aulis, (jetzt Megalobathy) ein Hafenort in Böotien, Chalcis gegenüber, war zum Sammelplatze bestimmt worden. Aus allen Gauen Griechenlands strömten kampflustige Schaaren herbei, und unter Fürsten und Völkerschaften, die ohne diesen Zug vielleicht einander nie gesehen hätten, knüpften sich Bekanntschaften an, welche ungemein wichtig für die spätere innigere Vereinigung der griechischen Staaten wurden. Ein so zahlreiches und glänzendes Heer hatte Griechenland noch nie bei einander gesehen. Die vornehmsten Helden darunter außer Agamemnon, dem man seiner Macht und nahen Verwandtschaft mit Menelaos wegen den Vorrang gestattete, waren Menelaos und Odysseus, der schnelfüßige Achilleus, Sohn des Peleus, des Königs der Myrmidonen in Theßalien, und sein Freund Patroklos, Ajas, König von Salamis, Diomedes und Idómeneus von Kreta.